

Leverkusens Alarmzeichen: Von Meisterschaft zu Selbstzufriedenheit!

Bayer Leverkusen ärgert sich über ein 2:2 gegen Holstein Kiel und entdeckt Selbstzufriedenheit nach starkem Saisonstart.

In einem enttäuschenden zweiten Spiel der Bundesliga-Saison hat Bayer Leverkusen gegen Holstein Kiel ein 2:2-Unentschieden erreicht. Nach vielversprechendem Beginn der Partie, in dem Victor Boniface und Jonas Hofmann den Gastgeber eine 2:0-Führung verschafften, ließ die konzentrierte Leistung nach. Trainer Xabi Alonso merkte an, dass sein Team nach dem Führungstreffer nicht die nötige Intensität beibehalten habe. „Wir heben den Fuß vom Gas“, sagte Torhüter Lukas Hradecky, der die „Selbstzufriedenheit“ der Spieler kritisierte.

Holstein Kiel nutzte die Nachlässigkeiten der Leverkusener aus und verkürzte kurz vor der Halbzeit durch Max Geschwill auf 2:1. In der zweiten Halbzeit traf Fiete Arp per Foulelfmeter zum 2:2-Ausgleich. Während Leverkusen in der letzten Phase nicht in der Lage war, das Spiel für sich zu entscheiden, war der Rückfall in eine fehlerhafte Defensive erneut offensichtlich. Die Mannschaft steht nun unter Druck, ihre früheren Erfolge zurückzugewinnen und die Abwehrprobleme zu beheben, die in dieser Saison bereits sechs Spiele und zwölf Gegentore aufwiesen, was in der Vorsaison nicht der Fall war. Weitere Details finden sich in einem Artikel [auf **www.faz.net**](http://www.faz.net).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de